
„Marktforschung 9-Euro-Ticket“

Messung des induzierten Verkehrs und der Verkehrsmittelverlagerung
durch das 9-Euro-Ticket

Hamburg/Bonn, 11. August 2022

Prof. Dr. Andreas Krämer
exeo Strategic Consulting AG
Wittelsbacherring 24,
53115 Bonn
andreas.kraemer@exeo-consulting.com
Tel. +49 (0) 178 256 2241

Messung des induzierten Verkehrs und der Verkehrsmittelverlagerung durch das 9-Euro-Ticket in der hvv-Studie



1. Die **zweistufige Abfrage** der **Verkehrsmittelverlagerung** durch das 9-Euro-Ticket ermittelt einen sehr hohen Anteil an induziertem Verkehr (vom VDV genutztes Fragedesign). Gleichzeitig wird kaum Nachfrage-Verlagerung vom Pkw ausgewiesen. Dies implizieren aber die Befragungsergebnisse (z.B. Statement-Bewertungen, Angaben zur veränderten Nutzung des Pkw etc.).
2. Die Studie OpinionTRAIN verwendet ein **einstufiges Design** in der Abfrage (Fahrtenkannibalisierung, Nachfrageverlagerung und induzierter Verkehr werden auf einer Ebene abgefragt) und kommt in der Messung zur Nutzung des 9-Euro-Tickets (1.-8. Juni, 18+ Jahre, Deutschland) auf deutlich höhere Anteile für die **Nachfrageverlagerung vom Pkw** und einen anteilmäßig **geringeren induzierten Verkehr**.
3. Mittels **quasi-experimentellem Design** (Umstellung der Frageform) lassen sich für den hvv Ergebnisse reproduzieren, die denen von **OpinionTRAIN ähneln**. Dadurch wird der Nachweis erbracht, dass die Art der Abfrage einen erheblichen Einfluss auf die Ergebnisse zur Verkehrsmittelverlagerung hat.
4. Für die empirische Analyse (Onlineerhebung) hat der hvv zunächst das Fragedesign des VDV-Ansatzes (2-stufig) genutzt (Vormessung Mitte Juni 2022) und dann eine **Umstellung** auf einen **einstufigen Ansatz** vorgenommen (Einsatz ab Messung Juni 2022). Die Fahrten-gewichteten Ergebnisse für Juni/Juli wurden am 2. Aug. 2022 veröffentlicht.

Messung des induzierten Verkehrs und der Verkehrsmittelverlagerung: 2-stufiger vs. 1-stufige Anfrage – Bezugspunkt ist eine konkrete Fahrt



Hätten Sie diese Fahrt auch ohne das 9-Euro-Ticket unternommen?

- Ja -> nächste Frage
- Nein -> Induzierter Verkehr
- Weiß nicht / keine Angabe

Mit welchem Verkehrsmittel hätten Sie diese Fahrt dann (hauptsächlich) unternommen?

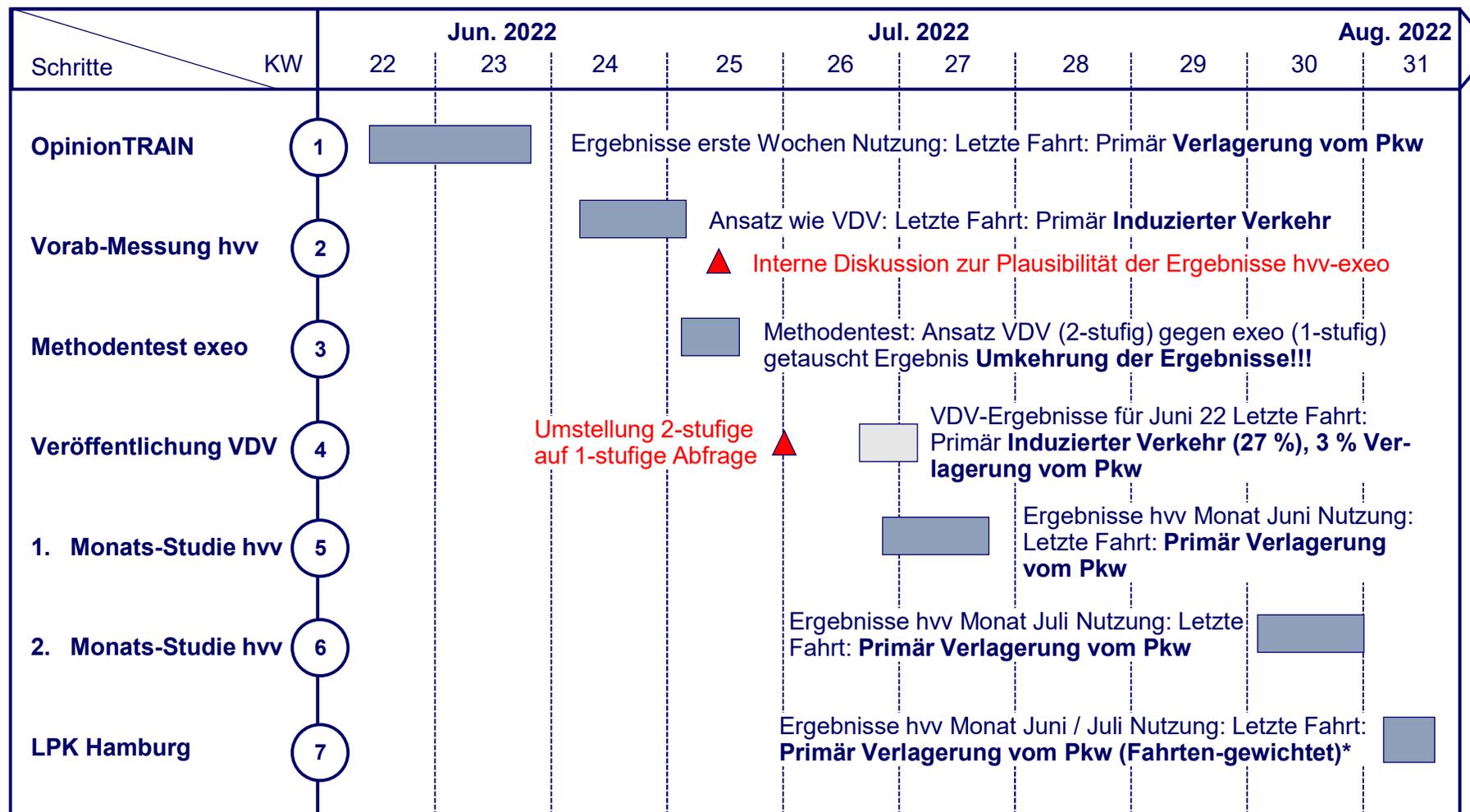
- Regionalzug (RE, RB, IRE)
- S-Bahn
- U-Bahn oder Stadtbahn
- Straßenbahn
- Bus, Schiff, Fähre
- ICE / IC bzw. andere Fernverkehrszüge
- Fernlinienbusse / Reisebusse
- Flugzeug
- Auto oder Motorrad (auch Sharing-Angebote)
- Fahrrad, E-Bike oder E-Scooter
- Sonstiges
- weiß nicht / keine Angabe

vs.

Bezogen auf Ihre letzte Nutzung des 9-Euro-Tickets: Was hätten Sie gemacht, wenn Sie das 9-Euro-Ticket nicht besessen hätten?

- Ich hätte die Fahrt mit denselben Verkehrsmitteln (**ÖPNV/Bahn**) unternommen, nur mit einem **anderen Ticket**
- Ich hätte die Fahrt mit dem **Pkw** unternommen
- Ich hätte die Fahrt mit der **Bahn** im Fernverkehr (IC/EC/ICE oder anderer **Fernverkehrszug**) unternommen
- Ich hätte die Fahrt mit einem **Fernlinienbus** / **Reisebus** unternommen
- Ich hätte die Fahrt mit dem **Flugzeug** unternommen
- Ich hätte die Fahrt mit dem **Fahrrad** unternommen
- Ich hätte die Fahrt mit einem **sonstigen Verkehrsmittel** (E-Scooter etc.) unternommen
- Ich wäre zu **Fuß** gegangen
- Ich hätte die Fahrt **gar nicht** unternommen

Der hvv hat zunächst das VDV-Fragedesign (Verlagerung, 2-stufig) genutzt und dann eine Umstellung auf einen einstufigen Ansatz vorgenommen



* <https://www.hamburg.de/landespressekonferenz/16347012/2022-08-02-video-lpk/>

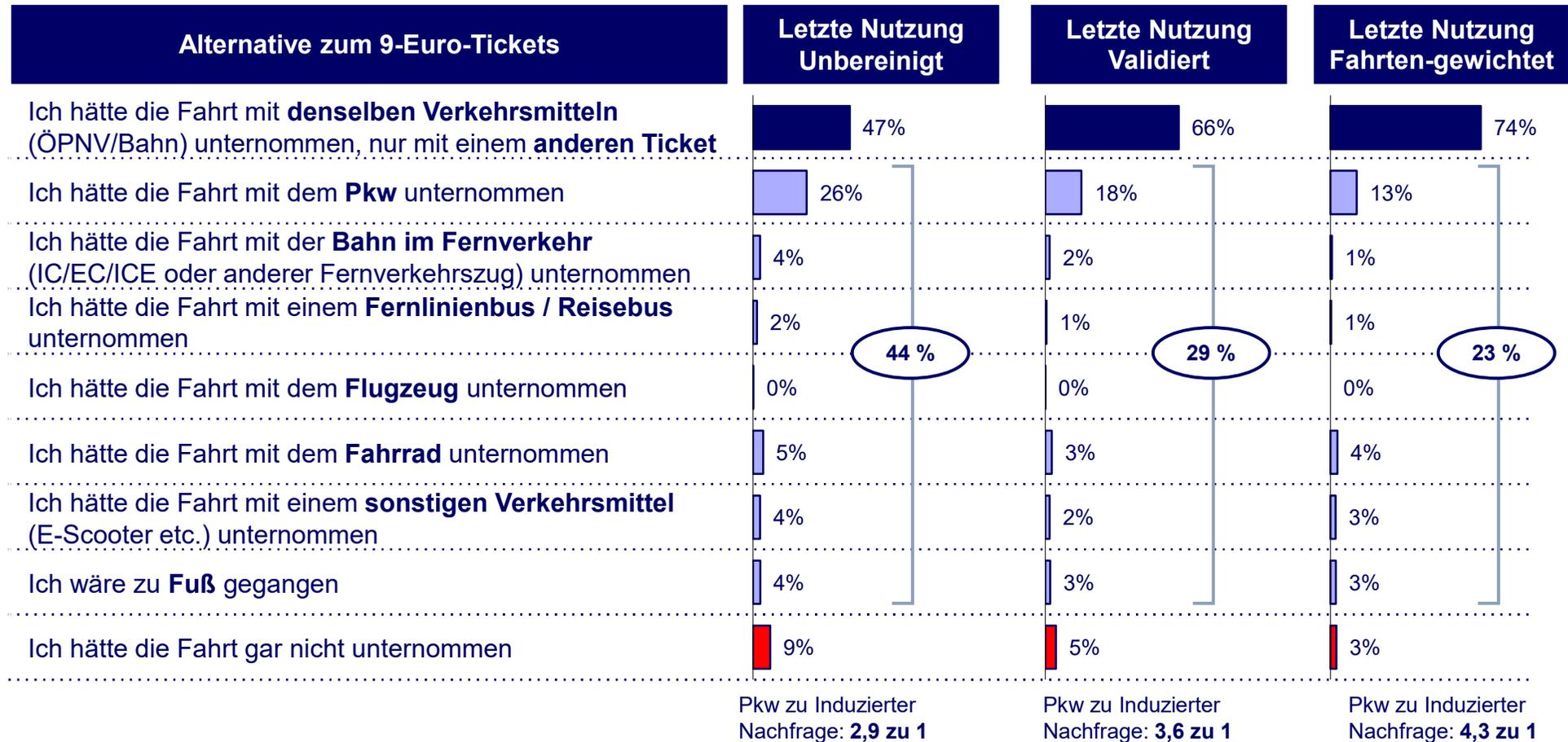
Quelle: **exeo** Strategic Consulting



In der Studie OpinionTRAIN (8. Juni 2022) wird ein einstufiger Ansatz zur Messung von Verlagerungseffekten genutzt



Nutzung des 9-Euro-Tickets: Letzte Nutzung im Juni 2022 (% der Befragten, erste Woche Gültigkeit)



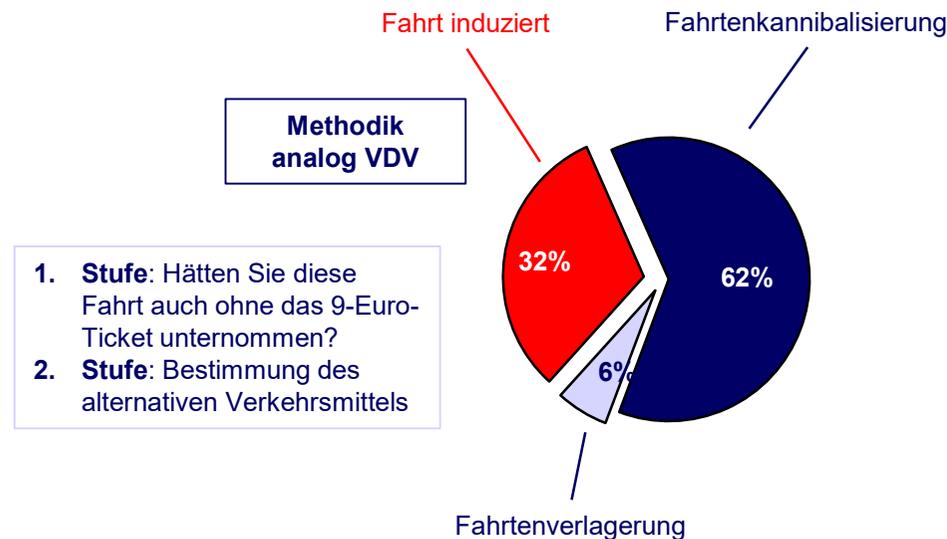
1) Bezogen auf Ihre letzte Nutzung des 9-Euro-Tickets: Was hätten Sie gemacht, wenn Sie das 9-Euro-Ticket nicht besessen hätten?

Quelle: **exeo** Strategic Consulting

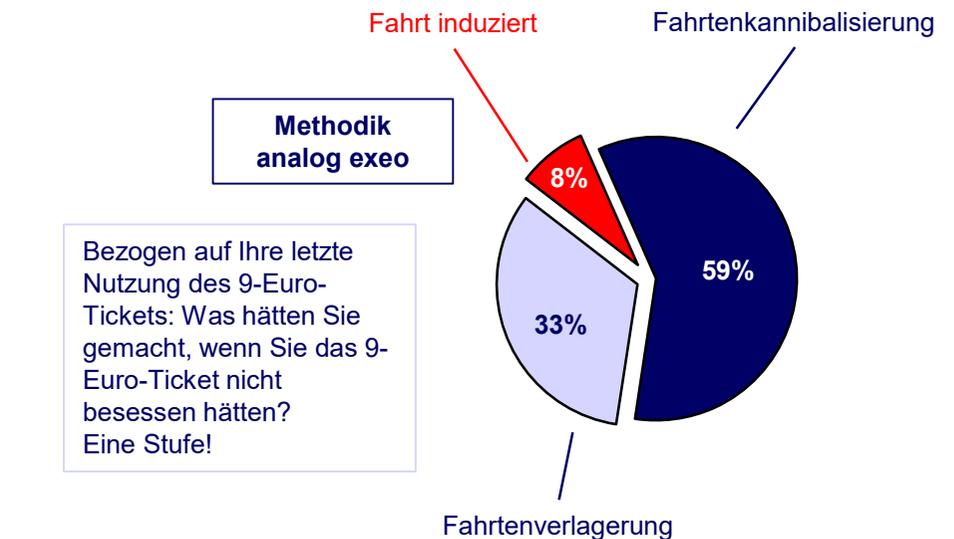
Im Methodentest wurde die zweistufige Abfrage in eine einstufige Abfrage überführt, mit erheblichen strukturellen Auswirkungen

Nutzung des 9-Euro-Tickets: Letzte Nutzung im Juni 2022 (% der Befragten)¹⁾

2 Messung Vorab Letzte Nutzung: Einordnung der berichteten Fahrt



3 Methodentest Letzte Nutzung: Einordnung der berichteten Fahrt



Starke **Ähnlichkeit** der Ergebnis-Strukturen in der hvv-Studie und in der Studie des **VDV** (27 % induzierter Verkehr, 3 % Pkw-Fahrten-Verlagerung).

Mittels **quasi-experimentellem Design** (Umstellung der Frageform) lassen sich für den hvv Ergebnisse reproduzieren, die denen von OpinionTRAIN (**exeo**) ähneln.

Prüfung der inhaltlichen Konsistenz: Beim 1-stufigen Ansatz sind die Antwortmuster inhaltlich konsistenter als beim 2-stufigen Ansatz

Nutzung des 9-Euro-Tickets: Letzte Nutzung im Juni 2022 - Methodentest (% der Befragten)¹⁾

Wenn Sie an die Zeit seit (Monatsbeginn) denken: Wie hat sich das 9-Euro-Ticket auf die Nutzung anderer Verkehrsmittel ausgewirkt?

		Verkehrsmittelwahl	Pkw mit 9-Euro-Ticket häufiger genutzt	Pkw mit 9-Euro-Ticket gleich häufig genutzt	Pkw mit 9-Euro-Ticket seltener genutzt	Gesamt
2-stufige Abfrage	Kannibalisierung		83%	80%	56%	62%
	Verlagerung		17%	5%	5%	6%
	Induz. Verkehr			15%	39%	32%
	Gesamt		100%	100%	100%	100%
1-stufige Abfrage	Kannibalisierung			68%	53%	59%
	Verlagerung		100%	30%	37%	35%
	Induz. Verkehr			3%	10%	7%
	Gesamt		100%	100%	100%	100%

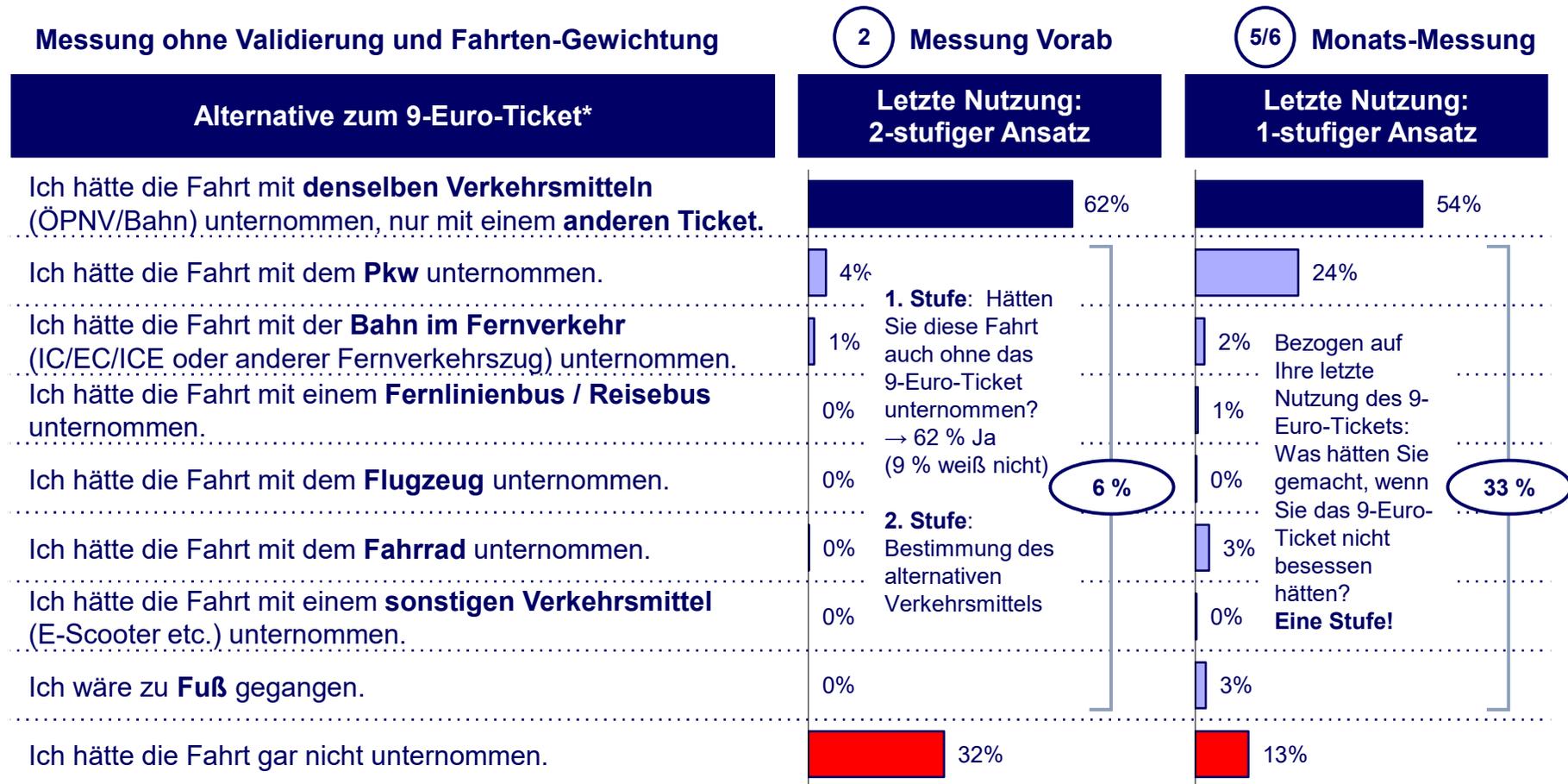
In der Kombination aus Verlust an Pkw-Mobilität und Verlagerung sind hier hohe Anteile erwartbar → Ergebnisse unerwartet niedrig

Veränderte Struktureffekte bei Umstellung des Frage-
designs → Ergebnisse plausibel

1) Bezogen auf Ihre letzte Nutzung des 9-Euro-Tickets: Was hätten Sie gemacht, wenn Sie das 9-Euro-Ticket nicht besessen hätten?

Quelle: **exeo** Strategic Consulting

Die Umstellung der Abfrage der Verkehrsmittelverlagerung führt zu einem strukturell unterschiedlichen Ergebnis (wie im Methodentest)



* Experimentaldesign: Nur Veränderung des Fragetextes. Bezugspunkt; Letzte Nutzung des 9-Euro-Tickets; keine Fahrten-Gewichtung vorgenommen.

Pkw zu Induzierter Nachfrage:
0,13 zu 1

Pkw zu Induzierter Nachfrage:
1,8 zu 1

Analog VDV-Studie

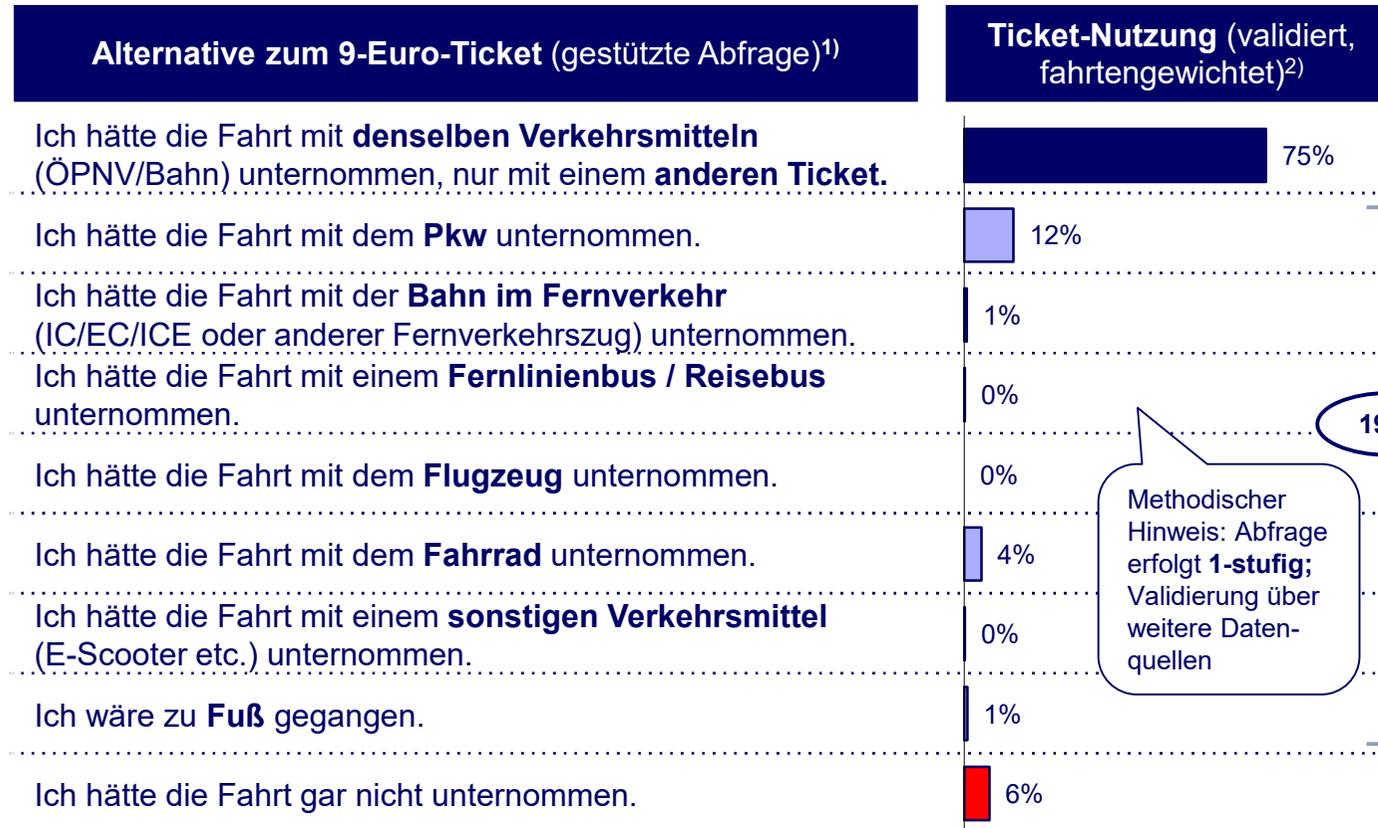
Quelle: **exeo** Strategic Consulting

Fahrtengewichtet erreicht das 9-Euro-Ticket eine Mehrverkehrsquote im hvv-Gebiet von 23 % - etwa 12 % der Fahrten wurden vom Pkw verlagert



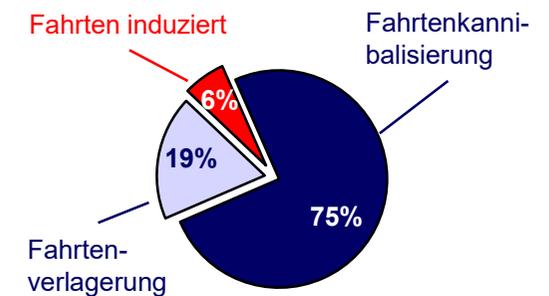
7 Jun./Jul. 22

Nutzung des 9-Euro-Tickets: Nutzung Juni/Juli 2022 - (% der Fahrten)¹⁾

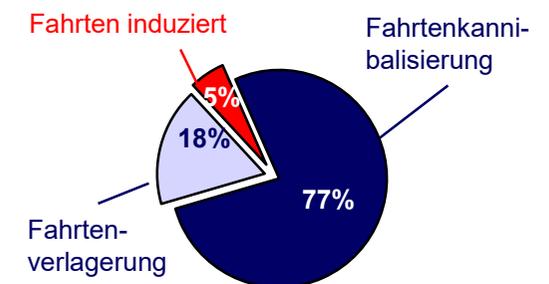


19 %
Methodischer Hinweis: Abfrage erfolgt **1-stufig**; Validierung über weitere Datenquellen

Alternativen zum Ticket aggregiert (validiert, fahrtengewichtet)²⁾



Perspektive: Nur hvv-Gebiet³⁾



Verbundgebiet hvv: ca. **23 % Mehrverkehr (Wohnort: 21 %)**, außerhalb hvv: ca. 43 % Mehrverkehr

- 1) Bezogen auf Ihre letzte Nutzung des 9-Euro-Tickets: Was hätten Sie gemacht, wenn Sie das 9-Euro-Ticket nicht besessen hätten?
- 2) Validierung über Hintergrund-Informationen; Gewichtung anhand der Nutzungstage je Monat.
- 3) Bezug letzte Fahrt mit dem Ticket; Nur Fahrten im hvv-Einzugsgebiet.

Quelle: **exeo** Strategic Consulting